

Smart farming technologies -Herausforderungen für Forschung und Lehre

Prof. Dr. Eberhard Hartung

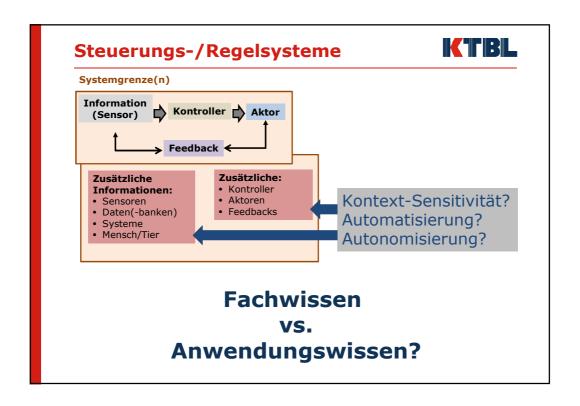


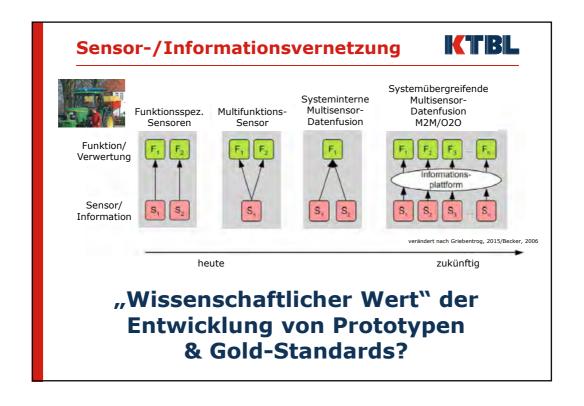
Wien/Kiel 22.10.2020

Agenda



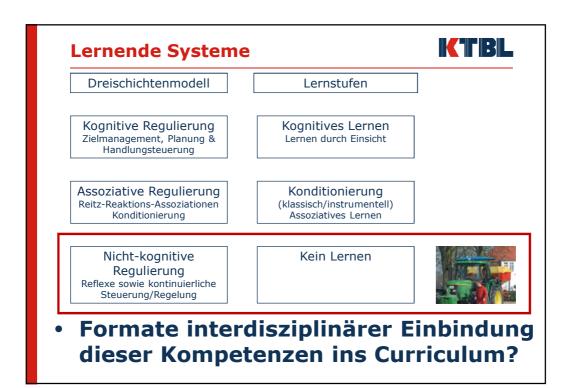
- Betrachtungsebenen Wissensbereiche & Herausforderungen
 - Steuerungs-/Regelsysteme
 - Sensor-/Informationsvernetzung
 - Systemvernetzung/-bewertung
 - Datennutzung & Forschungsansätze
 - Lernende Systeme
 - Forschungsdatenmanagement
 - Wissenschaftskommunikation
- Was ist Digitalisierung?
 - -> Tool zur Vernetzung von Information & deren Kommunikation zur nutzerspezifischen Verwertung













Lehr-/Kommunikationsformen (to do's) KTBL

 Aktive Lehr- & Lernformate in Präsenz sind wichtig (wie z.B. ProjektOrientiertesLernen oder standortübergreifende Module)



aber

- Ergänzung um hybride & digitale Formate wie z.B.
 - Living Labs (reale Experimente & Modellierung/Simulation);
 - Virtual/Augmented Reality Labs (Experimente, Übungen/Praktika, Forschung/Technik virtuell erlebbar machen).
- Strukturen & Formate für Wissenschaftskommunikation schaffen, d.h. eine allgemeinverständliche, dialogorientierte Kommunikation & Vermittlung von Forschung/Erkenntnissen an Zielgruppen außerhalb der Wissenschaft".
- Entwicklung & Implementierung innovativer Vermittlungs-, Dialog- & Beteiligungsformate.



Smart farming technologies – Herausforderungen für Forschung und Lehre

Prof. Dr. Eberhard Hartung

- Betrachtungsebenen Wissensbereiche & Herausforderungen
 - Steuerungs-/Regelsysteme
 - Sensor-/Informationsvernetzung
 - Systemvernetzung/-bewertung
 - Datennutzung & Forschungsansätze
 - Lernende Systeme
 - Forschungsdatenmanagement
 - Lehr-/Kommunikationsformen (to do's)

